



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **Mannheimer General-Anzeiger. 1916-1924 1919**

165 (9.4.1919) Mittags-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-184794](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-184794)



tigen „Tagewacht“, mit Lebensgefahr, denn bei dem Ansturm auf den Verkauf...

Am Nachmittag werden mehrere Plätze und Straßen militärisch abgesperrt...

Donnerstag, 3. April. Die vergangene Nacht ist aufstodend ruhig verlaufen. Am Morgen werden Plakate mit einer Kundgebung...

Freitag, 4. April: Der fünfte Streiktag. Trübseliges Regenwetter. Auch dauert die Arbeitsruhe an, noch immer Post, Telegraph...

Samstag, 5. April: Hurral! Die Röhungen und Stockungen lösen sich mehr und mehr, die große Arbeitsmaschine...

Abbruch des Generalstreiks in Stuttgart. Berlin, 8. April. (Priv.-Tel.) Nach der „Voll. Stg.“ erklärte der Aktionsausschuss...

Der zweite Räte-Kongress. Berlin, 9. April. (Von unserem Berliner Büro.) Der gestrige erste Tag...

Der zweite Räte-Kongress. Berlin, 9. April. (Von unserem Berliner Büro.) Der gestrige erste Tag...

Der zweite Räte-Kongress. Berlin, 9. April. (Von unserem Berliner Büro.) Der gestrige erste Tag...

Der zweite Räte-Kongress. Berlin, 9. April. (Von unserem Berliner Büro.) Der gestrige erste Tag...

Der zweite Räte-Kongress. Berlin, 9. April. (Von unserem Berliner Büro.) Der gestrige erste Tag...

Der zweite Räte-Kongress. Berlin, 9. April. (Von unserem Berliner Büro.) Der gestrige erste Tag...

Der zweite Räte-Kongress. Berlin, 9. April. (Von unserem Berliner Büro.) Der gestrige erste Tag...

Der zweite Räte-Kongress. Berlin, 9. April. (Von unserem Berliner Büro.) Der gestrige erste Tag...

Der zweite Räte-Kongress. Berlin, 9. April. (Von unserem Berliner Büro.) Der gestrige erste Tag...

Der zweite Räte-Kongress. Berlin, 9. April. (Von unserem Berliner Büro.) Der gestrige erste Tag...

Der zweite Räte-Kongress. Berlin, 9. April. (Von unserem Berliner Büro.) Der gestrige erste Tag...

Der zweite Räte-Kongress. Berlin, 9. April. (Von unserem Berliner Büro.) Der gestrige erste Tag...

Man hat gestern von 10-1 Uhr und von 3 bis in die siebente Abendstunde hinein getagt. Aber was man verhandelte, war im Grunde ein heftiger Streit...

Dennoch übt diese im ganzen wie im einzelnen ungepflegte Verammlung, eine starke Anziehungskraft auf die Schicht der sog. Intellektuellen. Den ganzen Tag über sind die Tribünen dicht gefüllt...

So bleibt als einziger Gewinn des Tages die Rede Kalliskis zu buchen, auch unproduktiv, wo sie mit den Gelehrten der Vorkriegszeit Spaziergänge in die Gefilde der auswärtigen Politik unternahm...

Für den Verkauf des Kongresses wird alles davon abhängen, ob und inwieweit ein unbefangenes Urteil sich in ihm durchzusetzen vermag. Gestern hat Herr Kalliskis viel Beifall, selbst Händelbesitzer geerntet...

Die Friedensverhandlungen. Frühere Rückreise Wilsons? New York, 8. April. (WB.) Reuter. Die Abfahrt des Dampfers des Präsidenten Wilson...

Amsterdam, 8. April. (WB.) Nieuwe van den Dag meldet aus Paris: Die amerikanischen Friedensdelegierten erklärten, daß Wilson durch seine beiseitige Abreise...

Die Danziger Frage. Berlin, 8. April. (WB.) In einer Unterredung mit dem Vertreter der „Deutschen Allgemeinen Zeitung“ sagte der Reichsminister Erzberger...

Erzberger sagte weiter: Meine Auffassung ist, daß die gewaltige Bewegung im deutschen Volke ihren Eindruck auf die Entente nicht verfehlt hat...

Die Stellung der Regierung zu den neuen Eisenbahnerforderungen. Karlsruhe, 9. April. Wie wir hören, steht die Regierung augenblicklich mit den Eisenbahnarbeitern in Verhandlung...

Die Neugestaltung der Städte- und Gemeindeordnung. Karlsruhe, 9. April. Die Volksregierung ist gewillt, die mit der Änderung der Wahlrechtsbestimmungen eingeleitete Neugestaltung der Städte- sowie der Gemeindeordnung auf neuzeitlicher Grundlage sofort durchzuführen...

Die Lebensmittellieferungen. Frankfurt, 8. April. (WB.) Direktor Schmude vom Stadt-Lebensmittelausschuss teilte in der heutigen Stadtkonferenz mit, daß von den großen Proviantlagern der Alliierten in Mainz 21 Waggons Mehl und 295000 Kilogramm amerikanischer Speck nach Frankfurt zur Verteilung...

Die Streikfrage in Berlin. Berlin, 9. April. (Von unserem Berliner Büro.) Nach fünfstündigen langwierigen Verhandlungen konnte gestern der Vorfall des Schlichtungsausschusses in der Bewegung der Angestellten der Metallindustrie den Schiedspruch verhandeln...

Die Eisenbahnerausfahrt in Danzig. Danzig, 8. April. (WB.) Die aus 2000 Mann bestehende Arbeiterkammer der Eisenbahnhauptwerkstätte beschloß, in den Zustand zu treten, da die Forderung auf Gewährung einer Teuerungszulage von 300 M. und Ausbau des Erholungsurlaubes mit der Begründung abgelehnt worden war...

Vor Kämpfen in Magdeburg. Berlin, 9. April. (Von unserem Berliner Büro.) Wie aus Magdeburg gemeldet wird, ist dort die von den Spartakisten und Unabhängigen besetzte Städteliste...

München, 9. April. (Priv.-Tel.) An der Spitze der „Münchener Neuesten Nachrichten“ befindet sich heute folgende Erklärung: „Die Redaktion der Münchener Neuesten Nachrichten hat es abgelehnt, sich der Zensur der Presseabteilung des provisorischen revolutionären Zentralrates zu unterwerfen.“...

Die Sommerzeit. Weimar, 8. April. (WB.) Der Nationalversammlung ist ein Gesetzentwurf über die Einführung der Sommerzeit zugegangen. Danach soll die Sommerzeit am 28. 4. 19, vormittags 2 Uhr, nach der gegenwärtigen Zeitrechnung beginnen und am 15. September 1919, vormittags 3 Uhr, enden.

Blutiger Zusammenstoß mit Pfländern. Essen, 8. April. (WB.) Beim Einzuge der Regierungstruppen kam es infolge des Versuches, einen Bagagewagen zu plündern, zu einem Zusammenstoß zwischen Militär und Zivilisten, wobei durch Handgranaten 2 Zivilisten getötet und mehrere verwundet wurden.

Bern, 8. April. (WB.) Wie die „Basler Nachrichten“ mitteilen, hat der Schweizer Bundesrat auf Ansuchen hin dem Exkönig von Bayern gestattet, mit einer kleinen Begleitung in Zizers bei Chur Wohnung zu nehmen.

Paris, 8. April. (WB.) Havas vernimmt, man scheine sich mit dem Gedanken eines Bunkerkaates an der Weichsel nicht mehr zu beschäftigen und zu dem eines polnischen Danzig zurückzukommen.

Bern, 8. April. (WB.) Wie die „Basler Nachrichten“ mitteilen, hat der Schweizer Bundesrat auf Ansuchen hin dem Exkönig von Bayern gestattet, mit einer kleinen Begleitung in Zizers bei Chur Wohnung zu nehmen.

Paris, 8. April. (WB.) Havas vernimmt, man scheine sich mit dem Gedanken eines Bunkerkaates an der Weichsel nicht mehr zu beschäftigen und zu dem eines polnischen Danzig zurückzukommen.

Paris, 8. April. (WB.) Havas vernimmt, man scheine sich mit dem Gedanken eines Bunkerkaates an der Weichsel nicht mehr zu beschäftigen und zu dem eines polnischen Danzig zurückzukommen.

Paris, 8. April. (WB.) Havas vernimmt, man scheine sich mit dem Gedanken eines Bunkerkaates an der Weichsel nicht mehr zu beschäftigen und zu dem eines polnischen Danzig zurückzukommen.

Paris, 8. April. (WB.) Havas vernimmt, man scheine sich mit dem Gedanken eines Bunkerkaates an der Weichsel nicht mehr zu beschäftigen und zu dem eines polnischen Danzig zurückzukommen.

Paris, 8. April. (WB.) Havas vernimmt, man scheine sich mit dem Gedanken eines Bunkerkaates an der Weichsel nicht mehr zu beschäftigen und zu dem eines polnischen Danzig zurückzukommen.

Aus Stadt und Land.

Demokratische Handwerker-Versammlung.

Die gestern Abend im oberen Saale des „Durlacher Hofes“ abgehaltene demokratische Handwerker-Versammlung zeichnete sich durch einen recht zahlreichen Besuch aus.

Herr Parteisekretär Rhenthal verles die Beschlüsse der vorgangenen Versammlung über den geplanten Zusammenschluß. Die Ausführungen fanden allgemeine Zustimmung, worauf sofort die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft vorgenommen wurde.

Herr Stadtrat Vogel sprach über die bevorstehenden Bürgerauswahlwahlen, die diesmal von allergrößtem Interesse für den Bürger- und Mittelstand seien.

Am den mit lebhaftem Beifall aufgenommenen Vortrag schloß sich eine Aussprache an, an der sich die Herren Sellheimer, St. Schneider und Stadtrat Wunder beteiligten.

Deutsche demokratische Partei Mannheim.

Der Vorstand des Vereins der demokratischen Partei Mannheim beruht die Mitglieder zu einer Versammlung am Freitag, 11. April, abends 8 Uhr, in den oberen Saal des „Durlacher Hofes“.

Bezirksversammlungen.

Heute Mittwoch, abends 8 Uhr, werden Bezirksverein 3 (L-O) im „Frankenhof“, 2, 12, und Bezirksverein 5 (Sungbush-Wühlau) im „Prinzregententempel“, Beilstraße 13, Mitgliederversammlungen abhalten.

Der Bezirksverein 9 (Schwehingerstadt) hält eine Mitgliederversammlung morgen Donnerstag, 10. April, abends 8 Uhr, im oberen Saal des „Hauß“ ab.

Aus dem Mannheimer Kunstleben.

— (Max Marterfeld) sprach gestern Abend in der Versammlung des „Theaterkulturverbandes“ über „Das junge Deutschland“.

— (Theaternotiz.) Am Freitag, den 11. April, wird im Nationaltheater anstelle von „Die Entführung aus dem Serail“ Donizetti's Oper „Die Regimentsmutter“ gegeben.

Bezirksverein Neckarstadt, rechts der Waldhofstraße.

Die Mitgliederversammlung des Bezirksvereins am vergangenen Sonntag im „Neckarhof“ wurde von Herrn Schreinermeister Herz geleitet.

Verlesen wurden der Vorstand der Wasser- und Straßenbauinspektion Bruchsal, Baurat Ludwig Rees, in gleicher Eigenschaft nach Heidelberg, der Vorstand der Wasser- und Straßenbauinspektion Mosbach, Oberbauinspektor Karl Ritter, in gleicher Eigenschaft nach Freiburg, Professor Karl Vinder von der Realschule in Schwellingen an die Realschule in Trüben, Professor Ludwig Maier von der Realschule in Trüben an die Realschule in Schwellingen in gleicher Eigenschaft, Bezirksarzt Karl Hauger von Sinheim nach Bühl und Professor Karl Blecher am Gymnasium in Ueckel in gleicher Eigenschaft am das Gymnasium in Reilshaus.

In den Ruhestand versetzt wurde Oberrevisor Heinrich Weigener in Karlsruhe auf Ansuchen unter Verleihung des Titels Ratsungar.

Verlesen wurde den Postverwaltern Heinrich Werner in Riedel, Albert Pflieger in Riedel, Friedrich Saif in Peterstal und Heinrich Scheppe in Oppigen, den Oberpostassistenten Rudolf Albert, Stephan Veyer und Timotheus Riffel in Bruchsal, Karl Friedrich in Oberbach, Theophil Budzinski, Ernst Groß, Josef Häuser, Josef Kippenhan, Ludwig Klatzer, Josef Koch, Simon Lint, Karl Reiter, August Müller und August Schabelin in Karlsruhe, Konrad Frank und Karl Uehlein in Mannheim, Franz Schaefer in Mannheim-Neckarau, Lorenz Wurz in Obertrich, Ludwig Müller in Pforzheim, Hermann Derschel in Rastatt, Julius Burscher in Taubertshausheim, sowie Jakob Göttsche und Albert König in Weinheim, Friedrich Hölzle und Max Gottmann in Konstanz, Wilhelm Brecht in Rastatt, Wilhelm Böker in Ueckel, Philipp Zeller in Freiburg, Karl Schwenger in Lahr, Sebastian Kalle in Hirtswangen, Sebastian Kistner in Offenburg, Josef Frey in Weil-Brandsbuch, Johann Freund in Freiburg, Karl Rejger in Bretsch, Anton Klump in Stodach, Hermann Tietze und August Weierabend in Offenburg der Charakter als Postsekretär, dem Obertelegraphenassistenten August Kistner in Konstanz der Charakter als Telegraphenassistent und dem Kantonskassen Christian Funt in Konstanz der Charakter als Kassenassistent.

— (Der für die Familienunterstützungen der Angehörigen erschlagener Kriegsteilnehmer können nunmehr nach Mitteilung der Deutschen Rentenversicherungs-Kommission von der linksrheinischen Seite nach dem unbesetzten Deutschland geschickt werden.)

Die Umlagen für die staatliche Viehversicherungsversicherung. Der Aufwand für gefallene oder getötete Rindvieh betrug im Jahre 1918 94 000 M., der ungedeckte Aufwand 93 850 M., jedoch bei einem Bestande von 622 381 Stück Rindvieh eine Umlage von 16 Pf. für jedes Stück zu zahlen ist.

Keine Opferwoche für die Kriegs- und Zivilgefangenen in Baden. Entgegen einer durch die hiesige Presse gegangenen Mitteilung, der zufolge vom 3. bis 10. Mai eine Opferwoche für die Kriegs- und Zivilgefangenen im ganzen Reich stattfinden soll, hat die Bezirksgruppe Mannheim des Volksbundes zum Schutze der deutschen Kriegs- und Zivilgefangenen vom Leiter der badischen Gefangenensorge, Herr Professor Dr. Paritsch, Freiburg i. Br., folgenden Bescheid erhalten: „In Anbetracht des Umstandes, daß in Baden bereits vom 1. bis 3. März überall eine Sammlung stattgefunden hat, ist wegen einer neuen Opferwoche für Baden ein Beschluß noch nicht gefaßt worden.“

Aus der Handwerkerbewegung. Die Krankenkasse des Landesverbandes der badischen Gewerbe- und Handwerker-Vereinigungen nahm in ihrer Generalversammlung in Rastatt am Sonntag Stellung zur Einführung

einer neuen Satzung, die entsprechend der Reichsversicherungsordnung Krankengeld, Vergütung von Arzt- und Apothekerkosten und Sterbegeld gemähren sollte.

— (Klimaufnahmen in Baden.) Die für wirtschaftliche und kulturelle Propaganda tätige Deutsche Lichtbild-Gesellschaft G. V. hat bereits im vorigen Jahre verschiedene Klimaufnahmen im Baden-Land gemacht.

— (Verbringung von Stadtkindern auf das Land.) Auch dieses Jahr wieder sollen Stadtkinder auf dem Lande untergebracht werden. Die Erfüllung dieser Aufgabe erscheint uns dringender als je, angesichts der stets zunehmenden Lebensmittelmangel.

Polizeibericht vom 9. April.

Vermutlicher Selbstmordversuch. Mit einer Schußwunde im rechten Ohr in bewußtlosem Zustande aufgefunden wurde in seiner Wohnung am 8. ds. Mts. nachmittags um 4 1/2 Uhr verheirateter Schmirgel von Wersfeld, wohnhaft Wipfelfstraße 44.

Unaufgeklärte Diebstähle. In den letzten Tagen wurden hier erzwungen, teils unter Anwendung von Nachschlüssel, beziehungsweise mittels Einbruch im Hause T 2, 3: 255 A Bergel, im Hausflur des Realgymnasiums, Friedrichstraße 8: ein grüner Leberzieher, aus einer Mantelkammer, Friedrichstraße 8: ein schwarzer Gehrockanzug im Werte von 300 M., ein Anzug im Werte von 200 M., ein Rock und Weste im Wert von 100 M., eine Leberjoppe, eine Arbeitskappe und ein Hülschuh im Werte von 90 M., am 2. ds. Mts. im Hause Verhinsstraße 7/7: Kleider im Werte von 187 M., in der Nacht vom 1./2. ds. Mts. auf der Friesenheimer Insel: 3 Sacke Hafer und 1 Rentner Sackel im Werte von 380 M., am 2. ds. Mts. im Hause Marktstraße 2 in Neckarau: ein Fahrrad im Werte von 800 M., und in der Nacht vom 1./2. ds. Mts. im Hause Hauptstraße 2 in Heubenheim: 10 Rentner Kartoffeln. In sämtlichen Fällen sind die Täter unbekannt. Um sachdienliche Mitteilung ersucht die Schutzmannschaft.

Table with 2 columns: Spielplan des National-Theaters and Neues Theater. It lists dates, times, and plays for both theaters.

Drama in drei Aufzügen von Wilhelm Speyer, sind die Rollen mit folgt besetzt: Alexej — Max Grünberg, Lydia — Erna Viedenthal, Kolemario — Vore Busch, Walter — Walbert Schlettow, Wirtin — Grete Berger. Regie: Heinz W. Voigt.

— (Konzertverlegung.) Infolge plötzlicher Erkrankung sagt Lena Heide-Sebold das für heute im Kasinoabend angelegte Konzert loben telegraphisch ab. Das neue Datum wird baldig bekannt gegeben.

— (Die Karlsruher Pianistin Amelie Klose) wird an ihrem für den 14. April im Kasinoabend angelegten Klavierabend Werke von Schubert, Chopin, Welsmann und Liszt zum Vortrage bringen.

— (Max Grünberg) bringt am 25. April im Kasino Kaffische und moderne, lyrische und epische Dichtungen, Novellen, Humoresken, Grotesken an „Arbeitsblatt“ zum Vortrage.

— (Albert Walter), der am 25. April im Kasinoabend 7 1/2 Uhr noch einen letzten Welterabend gibt, trägt ungedruckte Dichtungen von Hanns Büchlein vor, die damit das erstmalig an die Öffentlichkeit kommen.

Theater, Kunst und Literatur.

— (Kleine Chronik.) Georg Wittmann, früher am Bonner Stadttheater, wurde dem ehemaligen Wiesbadener Hoftheater als Dramaturg und Schauspielleiter verpflichtet.

anträge gestellt hat. — Das Spielmonndrama „Karrenglanz“ von Rudolf Nitzner wurde von der Direktion des Altonaer Stadttheaters zur Aufführung nach für diese Spielzeit angenommen.

— (Standal in Karlsruhe.) Zu einem rechtlichen Standal kam es am Sonntag Abend, als ein unter dem Pseudonym Werlles auftretender Karlsruher Professor einen lustigen Besuch abgab.

— (Eine Morgenfeier für gefallene Dichter) veranstaltete am letzten Sonntag des badischen Landesverbandes in Karlsruhe. Stimmungsgetränkt und von warmem Idealismus getragen, wie alles, was er unternimmt, waren die Ausführungen von Fritz Droop.

Vergnügungen.

Operntheater „Apollo“. In der Partie Wilkens vom...

Mannheimer Schwurgericht.

Unter dem Vorsitz von Landgerichtsdirektor Baumgartner wurde in der heutigen Vormittags-Sitzung verhandelt...

Nachmittags gelangte ein Fall zum Vortrag, dessen Tatbestand ähnlich gelagert war wie in der Sache Pflotz und Brunner...

Drupp eine überaus feinfühler, nachlebende Studie entworfen hatte, die dahin aussieht, daß diese Dichter nicht tot sind...

(Preiswettbewerb der „Mischau“). Von 75 Bewerbungen, welche um die zehn Preise von 1000 Mark einliefen...

(August Trinius). Aus Gotha kommt die traurige Kunde: der Thüringer Wandersmann August Trinius ist heute nacht in Waltershausen gestorben...

tautele unter Zustimmung mildernden Umstände gegen die Angeklagte...

Kommunales.

Welsheim, 6. März. Der Gemeinderat beschloß, unter den örtlichen Sachverständigen einen Maßstab für die...

Eberbach, 6. April. Die Stadt Eberbach beabsichtigt auf eigene Kosten eine Kavalierlinie bis Rudau einzurichten...

Karlsruhe, 4. April. Der städtische Rheinhafen soll mit einem Gesamtaufwand von 825 000 Mk. erweitert werden...

Konstanz, 8. April. In der letzten Woche sind die Besprechungen zwischen den Parteien über die Oberbürgermeisterfrage wieder aufgenommen worden...

Aus dem Lande.

Welsheim, 6. März. Der Meteorologe Welsheim und Umgebung erhöhte den Preis für drei Scheitel Eier hier im...

Karlsruhe, 8. April. Die Polizei verhaftete einen Monsieur von Heilbronn und einen Elektrotechniker aus Oberurg...

Baden-Baden, 7. April. Herr Stadtrat Heinrich Schneider ist bereits im Alter von nahezu 73 Jahren unerwartet...

Dorheim, 6. April. Am Sonntag betrug der Neuzugang an Typhuserkrankungen 25. Die Zahl der Gesamt-erkrankungen ist auf 2377, die der Toten auf 166 gestiegen...

Offenberg, 6. April. In Sing ist die seltsame aus weißen französischen Truppen bestehende Besatzung durch Schwarze ersetzt worden...

Singen, 2. April. In Singen wurden für etwa 50 000 Mark Schweizerkumpen beschlagnahmt. Nach der Radolfzeller Bahnverwaltung sei ein ansehlicher Posten Schweizerkumpen, Bonille und Schokolade, der geschmuggelt werden sollte, in die Hände...

Sportliche Rundschau.

Die Hohen-Abteilung des Vereins für Rodelspiele Mannheim war am Sonntag nach Karlsruhe gefahren, um dort gegen die erste und zweite Mannschaft des Akademischen Hockey-

(Ostlands bedeutendster Lyriker gestorben.) Nach Mitteilungen aus Norddeutschland ist daselbst Gudmund Gudmundson, der hervorragenste lyrische Dichter der modernen isländischen Literatur...

(Der Mensch.) Ein deutsches Blatt für gemeinsames Leben, heißt eine von Prof. Hunzinger in Hamburg am 1. April 1919 herausgegebene Halbmonatsschrift...

(Eine neue literarische Gesellschaft.) Uns wird geschrieben: In diesen Tagen ist eine literarische Gesellschaft, ein Kreis, gegründet worden, deren Ziele unter Ausschaltung jeglicher tendenziöser Gesichtspunkte und leidlichen Diktionsmaximen sein sollen...

Fluss Karlsruhe die fälligen Rückspiele auszutragen. Beide Spiele endeten mit einem Siege Mannheims; die erste Mannschaft gewann 7:0 (4:0), die zweite blieb mit 5:2 (2:0) Sieger...

Handel und Industrie.

Mannheimer Aktienbörse.

Die Börse verlief ruhig. Gefragt wurden: Plätz. Bank-Aktien und Westregio-Aktien. Badische Brauerei-Aktien gingen zu etwas höheren Kurse um. Niedriger stellten sich Benz-Aktien...

Platzwerke Aktiengesellschaft, Ludwigshafen a. Rh. In der am Montag stattgefundenen ordentlichen Generalversammlung der Platzwerke Aktiengesellschaft, Ludwigshafen a. Rh. für das 6. Geschäftsjahr waren von 7250 Aktien 6699 Aktien mit der gleichen Anzahl Stimmen vertreten...

Die aus dem Aufsichtsrat scheidenden Herren: Oekonomierat Johann Berg-Dreiss, Bürgermeister Dr. Otto Moericke-Speyer a. Rh., Geh. Hofrat Friedrich Mahls-Landau, Oekonomierat Karl Schneider-Ritterhof wurden wieder gewählt...

Maschinenfabrik Gritzner A.-G., Durlach. In der gestrigen Generalversammlung wurde vor Eintritt in die Beratungen Punkt 5 der Tagesordnung von der Verwaltung zurückgezogen. Alle übrigen Anträge, insbesondere die Verteilung von 15% Dividende, wurden einstimmig genehmigt.

Auswärtsbewegung am Mannheimer Brotmarkt.

Im Hinblick auf die Verteuerung der unsortierten Ware einerseits wegen der Erhöhung der Eisenbahnfrachten um 60 Prozent mit Wirkung vom 1. April d. J. gingen die Preise der sortierten Brotter weiter in die Höhe...

Schiffs- und Güterverkehr.

Güterverkehr im Hafen zu Ludwigshafen a. Rh. im Monat Februar 1919: Zufuhr: zu Berg 110 324,5 t, zu Tal 1912,5 t, zusammen 112 237 t; Abfuhr: zu Berg 352 t, zu Tal: 3562, zusammen 3914 t...

Güterverkehr in den Häfen zu Mainz im Monat Februar 1919. Zufuhr: zu Berg: 40 157 t, zu Tal: 630; Abfuhr: 2103 t, zu Tal: 2646; Gesamtverkehr: 45 336 t gegenüber 57 775 t im Februar 1918...

Schiffs- und Güterverkehr in den Duisburg-Ruhrorter Häfen im Monat Februar 1919. Es kamen an 847 Dampfschiffe mit 3431 t, Schlepplöhne und Segelschiffe 1131 mit 334 074 t, zusammen 1978 Schiffe mit 337 505 t gegenüber 816 Dampfschiffe mit 10 536 t, 2517 Schlepplöhne und Segelschiffe mit 850 033 t...

Frachtenmarkt in den Ruhrhäfen.

Amliche Notierungen der Schifferbörse zu Duisburg-Ruhrort. Kohlenfrachten für 1000 kg.

Frachtlätze von den Rhein-Ruhr-Häfen und von den Häfen des Rhein-Herne-Kanals: am 2., 3. und 4. April erfolgten keine Notierungen. Schlepplöhne von den Rhein-Ruhr-Häfen am 2., 3. und 4. April nach Mainz-Gustavsburg 3,60, nach Mannheim 4,00; Westsektors am 2. April: 100 t = Mark 445,25; am 3. April M. 448,25; am 4. April: 455,25; am 5. April: 462,25 M.

Wasserstandsbeobachtungen im Monat April

Table with 4 columns: Station, Datum, and Bemerkungen. Rows include Sobottarinal, Kehl, Pösch, Mannheim, Rapp, Kehl, Köln, vom Neckar, Mannheim, Heilbronn.

Wetteraussichten für mehrere Tage im voraus.

10. April: Teils Sonne, strichweis Regen, milde, windig. 11. April: Wenig verändert. 12. April: Sonne, angenehm, später wolkig.

Schluss des redaktionellen Teils.



Desinfiziert Nase und Rachen. Verhütet Infektion! Dose 50 Pfg.

Ämtliche Veröffentlichungen der Stadtgemeinde

Donnerstag, den 10. April selben folgende Marken:
I. Für die Verbraucher.
Butter: Für 1/2 Pfund Butter die Buttermarke 81 in den Verkaufsstellen 601-700.

II. Für die Verkaufsstellen.
Zur Abgabe sind bereit:
Kaffee-Erzugnisse: (1 Pfund) für die Kolonialwarenverkaufsstellen 1-1008.

Am Montag, den 7. ds. Mts. wurden 80 Proz. süße Vollmilch und am Dienstag, den 8. ds. Mts. 70 Proz. süße und 10 Proz. saure Vollmilch ausgeden.

Die Direktion des Städt. Schlachthofes und Viehhofes.

Ein Verzeichnis der im Bereich der Straßenbahnen und der Bahn nach Dierheim im Monat März 1919 erlaubten Wegstrecken ist...

Während 6 Wochen zur Einsichtnahme ausgeschrieben.
Mannheim, den 7. April 1919.
St. 127
Straßenbahnamt.

neom Abrechnung der Marken 28-31 einseht der roten Preisliste je 1/2 Liter = 2 Liter in den 11 Verkaufsstellen vom 7. November 1918 bezeichneten Verkaufsstellen.

benutzbar ist in den 11 Verkaufsstellen vom 25. Oktober 1918 bezeichneten Verkaufsstellen zum Preise von 1,00 M das Maß ohne Verpackung. H 146

benutzbar ist in den 11 Verkaufsstellen vom 25. Oktober 1918 bezeichneten Verkaufsstellen zum Preise von 1,00 M das Maß ohne Verpackung. H 146

benutzbar ist in den 11 Verkaufsstellen vom 25. Oktober 1918 bezeichneten Verkaufsstellen zum Preise von 1,00 M das Maß ohne Verpackung. H 146

benutzbar ist in den 11 Verkaufsstellen vom 25. Oktober 1918 bezeichneten Verkaufsstellen zum Preise von 1,00 M das Maß ohne Verpackung. H 146

benutzbar ist in den 11 Verkaufsstellen vom 25. Oktober 1918 bezeichneten Verkaufsstellen zum Preise von 1,00 M das Maß ohne Verpackung. H 146

benutzbar ist in den 11 Verkaufsstellen vom 25. Oktober 1918 bezeichneten Verkaufsstellen zum Preise von 1,00 M das Maß ohne Verpackung. H 146

benutzbar ist in den 11 Verkaufsstellen vom 25. Oktober 1918 bezeichneten Verkaufsstellen zum Preise von 1,00 M das Maß ohne Verpackung. H 146

benutzbar ist in den 11 Verkaufsstellen vom 25. Oktober 1918 bezeichneten Verkaufsstellen zum Preise von 1,00 M das Maß ohne Verpackung. H 146

benutzbar ist in den 11 Verkaufsstellen vom 25. Oktober 1918 bezeichneten Verkaufsstellen zum Preise von 1,00 M das Maß ohne Verpackung. H 146

benutzbar ist in den 11 Verkaufsstellen vom 25. Oktober 1918 bezeichneten Verkaufsstellen zum Preise von 1,00 M das Maß ohne Verpackung. H 146

benutzbar ist in den 11 Verkaufsstellen vom 25. Oktober 1918 bezeichneten Verkaufsstellen zum Preise von 1,00 M das Maß ohne Verpackung. H 146

benutzbar ist in den 11 Verkaufsstellen vom 25. Oktober 1918 bezeichneten Verkaufsstellen zum Preise von 1,00 M das Maß ohne Verpackung. H 146

benutzbar ist in den 11 Verkaufsstellen vom 25. Oktober 1918 bezeichneten Verkaufsstellen zum Preise von 1,00 M das Maß ohne Verpackung. H 146

benutzbar ist in den 11 Verkaufsstellen vom 25. Oktober 1918 bezeichneten Verkaufsstellen zum Preise von 1,00 M das Maß ohne Verpackung. H 146

benutzbar ist in den 11 Verkaufsstellen vom 25. Oktober 1918 bezeichneten Verkaufsstellen zum Preise von 1,00 M das Maß ohne Verpackung. H 146

benutzbar ist in den 11 Verkaufsstellen vom 25. Oktober 1918 bezeichneten Verkaufsstellen zum Preise von 1,00 M das Maß ohne Verpackung. H 146

Große Möbel-Versteigerung! in L 12, 16

Heute Mittwoch, 9. April 1919 vormittag 9-11 Uhr

Befichtigung der kompl. Schlafzimmer nachmittag von 2 Uhr an: Versteigerung derselben.

Morgen Donnerstag, 10. April 1919 nachmittag 1/2 2 Uhr: Gestübedetten, Tische, Stühle, Schränke, Schreibtische, Sekretär, Sofas, ganze Garnituren, Bade-Einrichtung, Schreibpult, Küche etc.

Der Vorarbeiten wegen findet am Donnerstag vormittag keine Versteigerung statt.

Gg. Landfittel, Ortstichter.

Versteigerungen Taxationen von Nachlässen

Einzelmöbel - Kunstgegenstände - Gold - Silber - Brillanten übernimmt streng reell 500

J2, 22 E. Barmann Tel. 3997

Auktionator und Taxator. (Kaufe auch obige Sachen selbst gegen Baar.)

Stadt. Handels-Hochschule, Köln.

Das Vorlesungs-Verzeichnis für das Sommer-Halbjahr 1919 ist erschienen und durch das Sekretariat Claudiusstraße 1 zu beziehen (Preis 0,50 M.).

Prof. Dr. Chr. Eckert, Oehlermer Regierungsrat.

Rolladen Neulieferung Reparaturen

Rolladen- u. Jalousien-Fabrik Stierlein & Hermann Augartenstr. 33 Tel. 2002 u. 2772

Schuhmacherei Reinr. J. Münzer

Teleph. 3829 Mittelstrasse 37a Teleph. 3829 empfiehlt sich für Anfertigen aller Massarbeiten Fachgehilfen Umarbeiten v. Militärstiefeln und Herstellung von Reparaturen.

Damenhüte

Reiche Auswahl Hässige Preise Modernisieren getragen Hüte bereitwillig Alfred Joos, Modes Mannheim Q 7, 20. Tel. 5036.

Große Versteigerung.

Am Donnerstag, 10. April, nachmittags 2 Uhr versteigere in N 2, 13:

1 Diwan mit Limba, zwei Sessel, 1 Silberkrone, 1 Tisch, Kaffee, 1 Kommode, 1 Gasped, Stühle, Bordänge, Damen- und Herren-Kleider, Stiele, Bilder, Spiegel, große Partie Haus- und Küchengeräte, Teppiche, Bilder, Vasen, Lampen, Bücher, Schließfächer, 1 Brillantring u. 2 Ohrringe, Gold- u. Silberketten und anderes. Ferner verkaufe zum Taxationspreise:

1 Wägen, Gold- u. Silberketten, Kommode, Tische, Sessel, Stühle, Betten, Schränke, Küchengeräte, Waschtische und anderes mehr.

M. Arnold, Auktionator und Taxator, Telephon 6219, 458

Im Sacke flicken

empfehl ich 2400 M. Herwigsteiger, K 4, 12, Telephon 4021.

Manschettknopf

Uegen geschlehen. Zu erfragen in der Geschäftsstelle. H 2004

Blüthenaugen

Horsthat u. a. w. entzerrt peränlich sonnar-tee 216 M. Hankh, N 3, 13b. Stellen auch and. Haus.

freundschaftl. Verkehr

(Geldaustausch, gemeinsame Wanderungen) mit geb. allein. Dame, natur u. familienliebend, auch wenn beruflich tätig. Off. Briefwechsel mit näheren Angaben unt. N.F. 87 an die Geschäftsstelle ds. Bl.

Kgl. Unterrichts

bei Hm. Korrespondenz und Konzeption von Kaufmann (nicht Jurist) geführte Stellvertreter bezeugt. Zuschr. erbeten unt. N. S. 44 an die Geschäftsstelle ds. Bl. H 1224

Welcher

edelstehende Herr oder Dame würde sich für den Ingénieur-schule unterstützen? Wenn gewünscht spät Rückmeldung. Angebote unt. W. 2. 51 an die Geschäftsstelle. H 1256

Privat-Detektiv

übernimmt auch Spezial-Aufträge, Ermittlungen, Beobachtungen etc. Anfragen unt. L. X. 99 an die Geschäftsstelle d. Bl. H 1011

Tieferschütert machen wir Verwandten und Bekannten die traurige Mitteilung, daß mir nun auch meine einzige hellgeliebte Tochter, unsere liebe Enkelin, Nichte und Cousine

Karolina Müller

heute früh 10 Uhr nach langem schweren Leiden im Alter von 22 Jahren durch den Tod entrissen wurde. B 1326

MANNHEIM (B 2, 2), den 7. April 1919. In tiefem Schmerze: Frau Philippina Müller Wwe. und alle Angehörigen.

Die Beerdigung der teuren Entschlafenen findet am Donnerstag, den 10. April, nachmittags 2 1/2 Uhr, statt.

Todes-Anzeige.

Gestern nachmittags 4 1/2 Uhr verschied nach nur einwöchigem Kranksein, unser liebes, gutes Fritzel B 1268

im Alter von 6 Monaten. In tiefer Trauer: Familie Carl Esperstedt Familie Welcker

MANNHEIM, Mittelstraße 4, den 8. April 1919. Die Feuerbestattung findet Donnerstag, den 10. April, vorm. 11 Uhr statt.

Haus-Versteigerung.

Am 12. April ds. Js., vorm. 10 Uhr, findet beim Notariat 8, Lit. Q 6, 1, hier die Zwangsversteigerung des 4-stöckigen Wohnhauses mit je 2 mal 3 Zimmer und Küche und eingerichteter Metzgerei mit elektr. Antrieb Lange Rötterstrasse No. 103 statt. Amtl. Schätzung Mk. 88 000.—, l. Hypothek à 4 1/2 % Mk. 52 800.—, Miete ca. Mk. 6000.—. Vorteilhafte Erwerbsgelegenheit und günstige Zahlungsbedingungen. Interessenten erhalten nähere Auskunft bei Otto Kaiser, Gerwigstr. 20, Luzenberg oder Telephon 7285. 304

Abendkurse

in Buchführung, kaufm. Rechnen, Korrespondenz, Stenographie, Maschinenschriften, Schönschreiben usw. beginnen am 1. Mai Privat-Handelsschule V. Stock Mannheim, P 3, 1, Planken, gegenüber der Hauptpost. Auskunft und Prospekte kostenlos. S 36a

Schallsichere Telephonzellen

ohne Postierung. Außen und innen glatte Holzwandungen. Man verlange Prospekte. — Generalvertreter: Albert Cohn, Mannheim, Rheinwillenstr. 13 Telephon Nr. 1268. B 1004

Für Brauleute

betere als Spezialität: Herri-, Speise-, Schlafzimmer und Küchen-Einrichtungen 378 in bismarck, barock und altheutischem Stil Fabrikniederlage der Fa. Seb. Herbst Möbelabrik und Bildisuerel. Ausstellungs- und Verkaufsräume D. Bantel, C 2, 11. General-Vertreter für Süddeutschland.

Einspanner

für tägliche Beförderung von Gütern von und zur Bahn gesucht. 304 Angebote unter M. B. 177 an die Geschäftsstelle ds. Bl.

Damen-Strohüte Panama-Hüte

empresen wie neu waschen nach neuen Formen schön und hell Wiedherstellung getr. Herren-Plüshüte. Bordenhüte werden nach neuesten Modellen umgearbeitet. Gezeichnete Damenhüte stets vorrätig. A. Pfaff, Modistin, P 3, 3, 2. Stock.

Versichern Sie!

bei uns Ihren Grammophon gegen Reparaturschäden. Sie sparen dadurch im Jahr viel Geld. Großer Apparat kostet 20.—; kleiner Apparat 10.— pro Jahr. B 1252

J. Ehrenfeld, Rheinmühlentorstraße, L 13, 24, Tel. 2072.

Nachlass-Versteigerung

von Brillanten, Schmuckgegenständen und Tafelgeräten.

Aus herrschaftlichem Nachlass versteigere ich im Auftrage des Testamentvollstreckers am Freitag, den 11. April 1919 nachmittags 1/2 2 Uhr im oberen Saale des Ballhauses meistbietend gegen Barzahlung:

Armband mit Perlen u. Brill., Armband m. Smaragd u. Brill., Brillant- und Goldarmbänder, Brillant-Chränge, desgl. mit Perle, antiken Brillant-Schmuck, Brillantbrotschen, Brosche mit Rubin u. Brill., 3 Brillant-Gemdenknöpfe, 1 Vorstecknadel m. Brill., antiken Korallenschmuck, Brillants, Markisen, und Türken-Ringe, goldene Medallions, ant. Ring mit Brillant-Rosen und vieles mehr.

Ferner: Silbernes Tafelgeräde: Empire-Messer, Empire-Becher, Notofeuchter, Kaffeeservice, desgl. in Miniatur, Sullier, Kofal, Tafelaufsätze, Konfekt u. Fruchtstalen, Suderzangen u. sonstiges

Ferner: Ch. Kaffee-, Mokka- u. Tischservice, Kristallchalen, Wein-, Sekt- u. Wassergläser, Siphon, Tortenplatte, Mikroskop, 2 gr. Stereoskope mit je 500 verschied. Ansichten, Feldstecher, Violine, Neb- und Hirschgewehr, Toilettenspiegel, 2 antike Schirme mit Eisenbeinrücken, Säule, Postament, Hansapothek, Barometer.

Ferner: Mehrere Porzellan, Figuren und Gruppen, 2 Pennstaben (Bruchstücke) und sonstige Aufstellungssachen.

Gläser, Service, Aufstellungssachen gelangen um 1/2 2 Uhr, die Schmuckgegenstände etc. um 3 Uhr zum Ausgebot.

Gg. Landfittel, Ortstichter, Tel. 7309.

Die grösste Auswahl in kurzen, halblangen und langen Tabak-Pfeifen aller Preislagen aus Holz, Porzellan, Meerscham, Goudron, Ton usw. von der einfachsten u. billigsten bis zur besten u. feinsten Ausführung finden Sie nur bei Albert Hoffmann H 1, 1-2 Breitestr. und O 6, 6 Heidelbergstr. Dauernd Eingang großer Sendungen Pfeifen aller Art.



Verkäufe

Wir haben abzugeben: Eine komplette Schweißanlage mit 4 Schweißstellen bestehend aus: 1 Zetien-apparat für 60 kg Kohlenstoff, automatisch (Keller & Knappich), 7 Reduzierventile für Sauerstoff, 4 Schweißbrenner für Sauerstoff, 5 Wasserro-lagen, 3 Reduzierventile für Wasserstoff, 3 Schweißbrenner für Wasserstoff, 6 Schweißbrillen, Rohrleitung und Schläuchen; ferner 462

4stücker Wohnhaus mit Seitenbau, parkiere kleiner Boden, inmitten der Stadt, preisw. zu verk. Ang. u. N. O. 181 a. d. Gesch. 463

Gutgehend Metzgerel in better Lage zu verkaufen. Angebote unter M. R. 192 an die Geschäftsstelle. 501

1 Spiegelschrank (fast neu), 1 pol. Antoinette-tisch, 1 Deckbett zu ver-kaufen. J. Sa. 8. 51362

Kupferdraht (10 C) zu verkaufen. 51235 Buchen, Range Rötterstr. 40.

Waschmaschine zum Schlagen, für 80 Stk. zu verk. Remmersdorfer, 16, 3. St. 51278

Gleiswagen Gesellschaftskleid Größe 44 (auch sehr gut für die Bühne geeignet), Preis M. 300.—, zu verkaufen. Ansuchen: Richard Wagner-Strasse 21, I. 9—11 Uhr. 479

Kauf-Gesuche. Wasserhaltende kleinere Leitspindelrehbank zu kaufen gesucht. 51201 Angebote unter O. B. 53 an die Geschäftsstelle da. 51

Starke Schrottelter ca. 4,20 m zu kaufen gesucht. Angeb. unter Q. O. 67 an die Geschäftsstelle d. Blattes.

Hör. Schrank zu kaufen gesucht. 51255 Ang. mit Preis an Schüller, Heinrich Langstraße 15.

Schreibmaschine mit feinst. Schrift zu kaufen ge-lucht. Angeb. unter U. M. 127 an die Geschäftsstelle. 537a

Schreibmaschine geb. zu kaufen gesucht. Preisangeb. unt. E. A. 27 an die Geschäftsstelle. 5360

Rugbaum Böcherschrank polierter Bucherschrank mind. 37 cm Tiefe, zu kauf. gef. Angeb. mit Preis 351 Rullmeier, J. 2, 18.

Bücher einzelne u. ganze Bibliothek faulst Heiter's Antiquariat u. Buchhandlung, O. 5, 15, 15, Telefon 2242. 5049

Suche 2 gebrauchte Herren-Fahrräder (51019) Hausdicker Hotel Pfälzer Hof.

Zu kaufen gesucht 1 Drehstrommotor 120 Volt, 3/5 PS. Gef. Angebote unt. M. A. 176 an die Geschäftsstelle. 429

Raute gebr. Möbel sowie ganze Einrichtungen, Räume auch auswärts. 532 W. Ohrenstein, N. 6, 3.

Hund zu kaufen gesucht. Meiland, Q 2, 22.

Zigarren und Tabak

Fein- und Großschnitte fauft jeden Posten. W. Faust, 51315, 1. St. Goltzhaus „Schwarzer Adler“, D. 6.

Frauen u. Mädchen

Es ist wichtig, daß alle ihre ausgefallenen Haare sammeln und bei uns abliefern; dieselben bilden einen wichtigen Rohstoff und werden von uns zum Höchstpreis im Auftrag des Kriegs-amtes angekauft. K13a J. & A. Jacobi, Haargroßhandl., L. 3. 3.

Miet-Gesuche

Eine schöne 4-6 Zimmer-Wohnung am Hebesten gut möbliert, für sofort oder später von einem jungen Ehepaar zu mieten gesucht. Bevorzugt Oststadt. Angebote an Georg Zeitlinger, hier Max-Josephstr. 11.

Laden

mit Einrichtung in der Mitte der Stadt, Unterstadt be-zogen, per 1. Mai zu mieten gesucht. 51251

Bürsten-Industrie Mannheim Gebr. Knobloch, L. 4, 7.

Studentische Verbindung sucht einen großen, möglichst in sich abgeschlossenen Raum (Nebenzimmer)

zum Wohnen ihrer Veranstaltungen für dauernd zu mieten. Angebote unter N. W. 48 an die Geschäftsst. d. Bl. 51249

Gut möbliertes Zimmer für sofort gesucht. 467 Gef. Angeb. an P. Kröden, Rheinstraße 5.

4-5-Zimmer-Wohnung mit Bad und elektr. Licht per 1. Juli zu mieten gesucht. Ang. u. Y. T. 94 an die Geschäftsst. 3190a

Möbliertes Schlaf- u. Wohnzimmer

das Letztere als Büro ge-eignet, oder auch leeres Zimmer, sofort zu mieten ge-lucht. B 1278

Angebote an Carl Henke, Hotel Kronprinz Mannheim. Best. Herr sucht freundlich möbl. Zimmer für sofort oder später. 1285

Ang. an Josef Krug, Brahmstr. 4, 2. St. 1.

Junges Ehepaar sucht 2 einfach möbl. Zimmer eventuell m. Küchenbenutzung Berns, H 7, 31. 51258

Dogent sucht ruh. möbl. Wohn- und Schlafzimmer mögl. m. elektr. Licht. Ange-bote mit Preisang. an Dr. Becherdt, Pfälzer Hof 51252 Zimmer 61.

Vermietungen Wohnungen 5118a

Läden Magazine, Büroräumen vermittelt Immobilien-Büro Levi & Sohn Q 1, 4, Breitestr. Tel. 595 (Orgel 1983).

Gr. schönes Zimmer (hier) u. gr. Mansarde an ein. Herrn od. Dame zu verm. Ansuchen nur vorm. 5510 U 6, 14 IV. S. Albrecht.

N 6, 2 schöner, großer Keller sofort oder später zu vermieten. 347 Zu erfragen im 2. Stof.

Inzentralster Lage großes helles 273 Ladenlokal mit 2 mod. Schoul. und reichl. Zubeh. Lorenzstr. 10 sofort zu vermieten durch Immobilien-Büro Levi & Sohn Q 1, 4 Tel. 595

Hochherrschafliche Wohnung

im 1. Obergeschoß von 11 Zimmer, Diele, Garderobe, 2 vollständig eingerichtete Badezimmer, 3 Klosetts, Küche und 2 Speisekammern und 2 Mädchenzimmer. Zentralheizung, überall Warmwasser, Vakuum und sonstigem Zubehör. per sofort oder später zu vermieeten. Näheres Prinz Wilhelmstr. 19, Büro 2. St. Hinterh. (Tafel)

Ein großer Lager-Platz mit Gleisanschluß

direkt am Bahnhof Rheinu, ca. 6000 qm sofort zu vermieten. Zuschreiben unt. K. X. 148 an die Geschäftsstelle. 188

Geldverkehr Geld 1231a an sein. Leute jed. Standes auch ohne Bürgen. Kassen-führungen, möbl. Zim. Anfragen mit 30 Bfg. für Antwort unter W. 76a an Postfach 123 Mannheim.

Selbstgeber leiht an jede Person höheren Standes Geld aus. Anfr. mit 30 Bfg. Rückporto unt. B. V. 72 an die Gesch. 5167

Junge Dame in sich. Stell. sucht M. 700.— zu leihen b. monatl. Rückzahl. Ang. u. N.H. 24 a. d. Geschäftsst. 51149

Ein fehrhändiger Kaufmann wünscht ein Darlehen von 3000 M. gegen gute Zinsen und Sicherheit. Rückzahlung nach Lieberverhändl. 51284 Angebote unter O. H. 99 an die Geschäftsstelle da. 51

Mark 6000.— auf 1. Juli da. 3a. und Mark 10.000.— auf 1. Okt. d. J. vom Selbst-geber auf 2. Hypothek auf Wohnhäuser in hier. Stadt zu beliehen. Die Gelder können auch vol. schon früher fällig gemacht werden. Anfr. u. P. 7, 70 an die Geschäftsst. 2455a

Mk. 20000.— auf 11. Hypothek per sofort auszuleihen. 5551

Zufchriften unter K. H. 99 an die Geschäftsstelle da. 51

Beteiligung.

Erfahrener Kaufmann wünscht sich per sofort an einem guten Geschäft mit ca. 30.000 Mark zu beteiligen. 51202

Angebote unter N. O. 33 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Heirat.

Fräulein, 38 Jahre alt, große Bildung, tüchtig im Haushalt, aus guter Familie, wünscht Herrn in guter Position kennen zu lernen zwecks 51010

Heirat. Kaufmann und Möbel-Einrichtung vorhanden. Witwer mit einem Kind nicht ausge-löhnt. 51000

Fräulein, Ende 30er, große sympathische Erscheinung mit Vorparren, äußerst tüchtig im Haushalt wie im Geschäft möchte brauen, ein lediges Weibchenmann, kennen lernen zwecks 51000

Heirat.

Witwer mit Kindern nicht ausge-löhnt. Zufchriften unter K. H. 74 an die Geschäftsstelle da. 51

Witwer, 56 Jahre alt, ev. Konf., Beamter mit Kindern von 8-11 Jahren, sucht mit Witwe eventl. mit eigener Wohnung zwecks 51000

Heirat

bekannt zu werden. Gef. Zufchriften unter L. J. 83 an die Geschäftsstelle d. Bl. 51047

Schwarzwalddäulele-Osterwunsch! Für meine Nichte, vom Lande, jung und blühend, 21 Jahre, mit einem Ver-mögen, luche ich zwecks Heirat die Bekanntschaft eines solchen Herrn im Alter von nicht unter 25 Jahren. Photo-graphie erwünscht. Strengste Vertraulichkeit. 51142

Gef. Zufchr. unt. M. V. 22 an die Geschäftsstelle da. 51

Heirat

Witwer, 41 Jahre, mit 4 Kindern von 8-13 Jahren, wünscht mit einer Frau in Verbindung zu treten zwecks baldiger 51140

Heirat.

Vermögen nicht erforderlich. Zufchrift. unt. M. U. 21 an die Geschäftsstelle des Blattes erbeten. 51140

Heirat

Witwigen, lebensfähiges Fräulein wünscht mit ledig denkendem Herrn bekannt zu werden. Spätere 51214

Heirat

nicht ausgeschlossen. 51214 Zufchr. unt. N. M. 38 an die Geschäftsstelle da. 51.

Heirat.

Besten. Witwe, 45 Jahre alt, tüchtig im Haushalt, mit eigenem Haus, wünscht sich mit einem ledig. Ingenieur, fleiß. Arbeiter zu verheiraten. 51213

Heirat.

Zwei Herren suchen die Bekanntschaft zweier lebens-fähiger Damen im Alter von 15-24 Jahren für ge-meinschaftl. Ausflüge, Thea-ter und Konzertbesuch, am späteren 51215

Einheirat

In gut rentable Gemein-schaft und Begierden. Seidung: tüchtig im Küche und Haushalt, et-was Vermögen oder Hausfund. 51062

Vermischtes

Wirtschaft zum Auvarien Seidenhelmerstraße 31.

Gutes Mittag- und Abend-tisch bei. Chr. Müller, Metzger und Metz. 51106

Mein Dobermann (L. 111) 419

Lehrbuch, Ende 19, reich ill. abhandeln gekochter, überbringer erhält gute Belohnung. Wer Entsch. nicht gemindert. Dr. M. Zacharias, Epfeln-Teinach

Rehpiascher mit weißer Brust u. rotem Kopf auf den Flügeln, „Wag“-hörnd, abhandeln gekochter, Wer Entsch. nicht gemindert bei H. Dingeldein, Baumstr. 2, Haberei, Tel. 142. 463

Hochschule für kommunale und soziale Verwaltung Köln. Das Vorlesungs-Verzeichnis für das Sommer-Halbjahr 1919 ist erschienen und kann nebst den sonstigen Drucksachen durch das Sekretariat der Hochschule, Claudiusstrasse 1, bezogen werden (Preis 0,80 Mk.), woselbst auch die Ein-leisbestimmungen zu erfahren sind. Beginn der Vorlesungen und Uebungen am 28. April 1919. Der Studiendirektor der Kölner Hochschulen Prof. Dr. Chr. Eckert, Geheimer Regierungsrat. Der Abteilungsdirektor der Hochschule für kommunale u. soziale Verwaltung Prof. Dr. Fritz Stier-Semlo.

Schönheit ist Macht! Um die Macht der Schönheit zu erreichen, muß Haut-Crème „Euderma“ 7777 täglich verwandt werden. In 4-5 Tagen ist die Haut rosig und frisch! „EUDERMA“ soll auf keinem Toiletentisch der eleganten gräßlichen Damenwelt fehlen. Zur Pflege der Haut von ärztlicher Autorität geprüft und empfohlen. Zu haben in Mannheim: With. Balke, Werderstr. 2; A. Berghilmer, Part. N 4 No. 24; E. A. Boske, N 2 No. 13; Gustel Elsbach, O 6 No. 5; Carl Geyer, L 2 No. 7; Käthe Hilgers, Friedrichspl. 17; Elaa Hunzinger, Schönheitspl. C 3 No. 15; Emmy Klein, Sal. für Schönheitspflege, P 7 No. 18; Carl Lind, Salon und Parf., P 6 No. 3/4; Fa. Lonthio, Friedrichsplatz 5; Emmy Ploch, D 1, 3, Paradepl.; Henr. Rösch, O 6 No. 7; Geschw. Steinwand, P 5 No. 15; Jos. Vogt, B 2 No. 8.

Elektrische Installationen in Kupfer- oder Zinkdrahtverlegung, werden von uns schnellstens durch unsere Abteilung Stadtmontage ausgeführt. Verkauf v. Installationsmaterial sowie Bügeleisen, Kochapparate u. s. w. in kleinen und großen Mengen ab unserem Lager Mannheim. 5180a Kostenanschläge und Ingenieurbesuch kostenlos. Mannheimer Elektrizitäts-Gesellschaft m. b. H. Elisabethstr. 7. Telefon 7110.

E. HERZ & CO. Rollläden- u. Jalousien-Fabrik Langstr. 7 Mannheim Tel. 4798

W. Meuthen Nachf. L 4, 16 — Tel. 1815 Kohlen-Handlung. Brennholz zum Heizen und Anfeuern Bündelholz Holzkohlen Holzkohlenbriketts für Herde und Öfen Grudekoks

Schreibmaschinenbänder und Kohlepapiere liefert vorteilhaft 211a Otto Zickendraht Büro-Einrichtungen Fernruf 180, O 7, 5. Mannheim.

Dach-Reparaturen aller Art, einsch. Spenglerarbeiten, werden prompt, fachgemäß u. billigst ausgeführt. SCHNEPF & Co. Lohsenring 25, Eingang: Dalbergstr. 4. Telefon 5447.

Halt! Sie gehen fehl! Hier! EMIL LECHNER R. Y. 32a, Gontardstr. 3, Tel. 6336 werden Fensterscheiben sowie Kunstverglasungen schnell, gut und preiswert repariert

Reparaturen elektrische Licht- und Kraft-Anlagen sowie für Maschinen und Apparate übernimmt „Rema“ Inh. Gottfr. Zehnder Reparaturen elektrischer Maschinen und Apparate Telefon 1425 G 7, 15 Telefon 1425. Spezialität: Massenherstellung elektr. Gasrohr-Pendel.

Eilboten-Zentrale Grüne Radler P 4, 2. 288 Tel. 6920.

Erste Mannheimer Ver-lekerung gegen Insekten, 1909. Inh.: Eberhardt Meyer Mannheim, Kolonnenstr. 18. Tel. 2316 Bürostunden von 9 1/2 bis 4 Uhr. NSa Besetzt Ungewisser jeder Art unter weitgehender Garantie. Spezialist in radikale Wanzen-Austragung. — 20jähr. prakt. Erfahrung. — Aesthetes, größtes und leistungs-fähigstes Unter-nehmen am Platze. Kontrahent vieler staatl. und städtischer Behörden.

**National-Theater**  
Mittwoch, den 9. April 1919.  
40. Vorstellung im Abonnement B 6138

**Hölderlin**  
Anfang 7 Uhr. Mittelpreise. Ende gegen 9 1/2 Uhr.

**Neues Theater im Rosengarten**  
Mittwoch, den 9. April 1919.

**Das Dreimäderlhaus**  
Anfang 7 Uhr. 6105 Ende gegen 10 Uhr.

**Künstlertheater „Apollo“**  
Heute und morgen, abends 7 Uhr:  
Gastspiel von Fr. Betty Birken von Neuen  
Operettentheater Hamburg 454

**Der Juxbaron.**

**Künstlertheater „Apollo“**  
Samstag, den 12. April

**Künstler-Fest**  
zu Gunsten der Wohltätigkeitskasse des Theaters  
in sämtlichen Räumen des Hauses.

4 Uhr: Im Silberaal:  
**Vier-Uhr-Tea** (Künstl. Unterhaltung).

7 Uhr: Festvorstellung:  
1. **Fritschen und Lieschen**, Musical.  
Genrebild in 1 Akt von J. Offenbach.  
2. **Die schöne Galathé**, Komische  
Oper in einem Aufzuge von Fr. von Suppe.

8 Uhr: Im Kaffee-Restaurant:  
**Fest-Kabarett** unter Mitwirkung der  
ersten Kräfte des Theaters.

9 Uhr: In den oberen Räumen:  
**Schwarzwalddörfer**, Schaubuden,  
Volksbelustigungen, Verkaufstände,  
Glücksbude, Banererschänke etc.

9 1/2 Uhr: **Eröffnung des „Trokadero“** mit  
besonderer künstlerischer Unterhaltung.  
Karten sind im Büro des Theaters erhältlich. 1455

Taglich Pa41n

**Kabarett  
Rumpelmayer  
Deneta-Duo**  
Deutsches Neger-Tanzduett.

Kasseneröffnung 7 Uhr. Beginn 8 Uhr.

**Kasinosaal Mannheim, R 1, 1.**  
(Korvette) Dienstag, den 15. April 1919, abends 7 1/2 Uhr

**Christuslegenden**  
Carlene von Robert, Regitation, Erik Wirt, Gesang  
(Brant) Oper, Kapellmeister Egon Bloch (Brant) Oper.  
Eintrittskarten zu Mk. 4,50, 3,50, 2,50 und 1,50  
bei Mannheimer Musikhaus, P 7, 14a, sowie im Kasino an  
der Rheinstraße, eine Stunde vor Beginn. 428

**Musensaal — Rosengarten.**

**Zyklus-Konzerte.**  
Mitwirkende Solisten:  
1. Konzert: **Wilhelm Backhaus** (Klavier).  
2. Konzert: **Karl Erb**, Kammerorganist (Tenor).  
3. Vortragabend: **Irene Triesch** (Goethe-  
abend).  
4. Konzert: **Professor Felix Gerber** (Geige),  
**Helene Nimmermann** (Klavier).  
(Da die Zyklus-Konzerte im Anschluß an  
mehrere süddeutsche Städte stattfinden, macht  
eine Datenänderung den vorangehenden Platzes  
auch eine solche in Mannheim nötig. Die Kon-  
zerte nehmen daher erst am 22. April mit Wil-  
helm Backhaus ihren Anfang.)  
Zyklus-Karten für alle vier Abende Mk. 8.—  
u. Mk. 6.—. Kartenverkauf für einzelne Abende  
hierbei nicht statt. Kartenausgabe nur im Man-  
heimer Musikhaus, P 7, 14a. 435

**Mannheimer Hausfrauenbund.**  
Freitag, 11. April abends 8 Uhr  
Harmonie D 2, 6

**Hausfrauen-  
Versammlung.** 340

1. Bericht über die Sitzung  
am 4. 4. 19 im Ministerium  
für Übergangswirtschaft  
II. Der neue Vertrag zwischen  
Hausfrauen und Haus-  
gehilfen.

**Tapeten**  
Größere Posten Friedensware  
besonders billig. 723.

Tel. 2024. **M. Schüreck F 2, 9.**

**Union-Theater.**  
Heute und Donnerstag  
letzte Tage des großen Sittendramas aus dem Leben einer Ehebrecherin

**Das Karusell des Lebens**  
In der Hauptrolle die beliebten Darsteller  
**Pola Negri :: Harry Liedke**  
als Einlage 7 Uhr und 8,40  
die beliebte Verwandlungstänzerin 400

**Gret'l Grittly**  
herrliche Farbentänze unter Mitwirkung der ver-  
stärkten Kammerkapelle, 15 Mann  
Leitung Kapellmeister  
Otto Apfel



**Konzertverein E. V.: Mannheim**  
veranstaltet am 5., 6., 7., 9. u. 10. Mal abends 7 Uhr eine

**Beethoven-Woche** im Konzerthalle der  
Harmonie, D 2, 6.  
Sulführung sämtlicher  
Streich-Quartette durch d.

**Klingler-Quartett :: Berlin**

Der Verkauf der Dauer-Karten zu Mk. 25, 20, 15 und 12  
beginnt heute in den Musikalienhandlungen Heckel, Pfeiffer und  
Mannh. Musikhaus, ebenso die Abgabe der vorgemerkten Plätze. 442

**Deutsche demokratische Partei Mannheim.**  
Bezirksverein Neckarau.

**Öffentl. Wählerversammlung am Donnerstag,  
10. April, abends pünktlich 8 Uhr, im Gasthaus „Zum  
Lamm“ dahier. Es werden sprechen:**

1. **Rechtsanwalt Dr. Weingart-Mannheim**  
2. **Stad.v. und Landwirt Rihm-Feudenheim**  
3. **Frau Kromer-Mannheim über Gemeindegan-  
genheiten und die bevorstehenden Ge-  
meindewahlen.**

**Freie Aussprache.**

Rege Beteiligung erbitet **Der Vorstand.** 390

**Deutsche demokratische Partei Mannheim.**

**Mitgliederversammlung des Hauptvereines  
am Freitag, 11. April, abends 8 Uhr im „Durlacher  
Hof“ P 5, 2**

**Tagesordnung:**

1. **Stellungnahme zur Stadtverordnetenwahl**  
Referent Herr Stadtrat Vogel.  
2. **Beschlussfassung über die Vereins-  
satzungen.**

Die Wichtigkeit der Tagesordnung lässt die An-  
wesenheit zahlreicher Mitglieder für dringend erwünscht  
erscheinen. Persönliche Einladungen ergehen nicht, die  
Mitgliedskarte gilt als Ausweis. 448

**Achtung!**

Tannhäuser hin, Tannhäuser her,  
Ist seit 1. für mich nicht mehr,  
Kehrt in U 3, 19 ein,  
Habe da denselben Wein.  
Günner, Freunde, Kenner kumm,  
Ladet freundlichst ein

**Karl Schumm.**

N1237

**Deutsche demokratische Partei  
Mannheim.**

**Bezirksversammlungen.**

Bezirksverein 3 (L.-O.) am Mittwoch, 9. April, abends  
8 Uhr im „Franken“, M 2, 12.  
Bezirksverein 5 (Zungbes.-Mitteln) am Mittwoch, 9. April,  
abends 8 Uhr im „Prinzregent Zuckstob“, Weitzstr. 13.  
Bezirksverein 9 (Schweingerstadt) am Donnerstag-  
10. April, abends 8 Uhr im oberen Saal des „Faul“,  
Friedrichsplatz. 300

In sämtlichen Versammlungen steht auf der Tages-  
ordnung: 1. Wahl des definitiven Vorstandes für 1919/20.  
2. Stellungnahme zur Bürgerauswahlwahl. Im Bezirks-  
verein Schweingerstadt wird Herr Oberstadtrat Scheel  
zudem einen Vortrag halten über

**„Die politische Lage“.**  
Zu zahlreichem Besuche laden ein **Die Behörden.**

**Deutsche demokratische Partei Mannheim.**  
Bezirksverein Neckarau.

**Öffentl. Wählerversammlung am Donnerstag,  
10. April, abends pünktlich 8 Uhr, im Gasthaus „Zum  
Lamm“ dahier. Es werden sprechen:**

1. **Rechtsanwalt Dr. Weingart-Mannheim**  
2. **Stad.v. und Landwirt Rihm-Feudenheim**  
3. **Frau Kromer-Mannheim über Gemeindegan-  
genheiten und die bevorstehenden Ge-  
meindewahlen.**

**Freie Aussprache.**

Rege Beteiligung erbitet **Der Vorstand.** 390

**KAMMER  
LINTSPIELE  
D 26**

**Nur noch 2 Tage!  
Der Weg, der zur  
Verdammnis führt**

**Hyänen der Lust**  
Sittendrama in 6 Akten.  
Charlotte Böcklin als Anne Wolter

**Hanne und ihre 7 Freier**  
reizendes Lustspiel in 2 Akten. 432

**Pädagogium Neuenheim-Heidelberg**  
Kleine Gymnas.-Real-Klassen. Seit 24 Jahren Ueberlei-  
tung 1. alle Klassen, d. Staatschulen. Tögl. Arbeits-  
stunden. Einzelbehandlg. Familienheim. Prüfungser-  
folge: Abitur. Prima 7/8. Kl. d. d. Dir. 1011

**Pädagogium Neuenheim-Heidelberg**  
Seit 24 Jahren: Ueberleitung 1. alle Klassen d. Staats-  
schulen. Arbeitsstand. Einzelbehandlg. Familienheim.  
Prüfungserfolge: Abitur. Prima 7/8. Kl. d. d. Dir. 57a

**Treppen- u. Flurläufer**  
bewährte Qualitäten 300

**Waschtisch- u. Bettvorlagen**

**H. Engelhard**  
E 1,1 - Telefon 245. E 1,1

1a. Bohnermasse  
Wachstuche, Auflegerstoffe  
Tisch-Linoleum, Kunstleder.

**Deutsche Kriegsmarken**  
für Sammler und Spekulanten!

1000 Stkts Deutsche Post in Nummern III. Ausgabe 1918.  
8, 10, 15, 25 und 40 Sami vollständige Sätze, ungebraucht,  
postfrisch, Mk. 2000.—. **Briefmarkenhaus** Ew  
K. Stoebe, Berlin, W. 50, Augsburgerstr. 37.

**Uhren-Reparaturen**  
Jeder Art von B1232

Taschen-Uhren, Wand-Uhren  
und Wecker

werden schnell unter 24hr. Garantie aus-  
geführt. — Nehme auch Gold- u. Silber-  
arbeiten an. — Reelle Bedienung.  
E 2, 9 M. Sosnowski E 2, 9.  
Uhrenwerkstatt.

**Sportklub 1910 e.V. Käferthal**  
1. Klasse  
1. und 2. Mannschaft.  
Sieger der Pokalspiele 1919.  
Sonntag, nachm. 3 Uhr  
auf unserem überlegenen  
Sportplatz, Dalkheller Käfer-  
thal-Str. 10, Straßenbahnlinie  
10 und 15 433

**Großes Fußball-  
Verbands-Wettbewerb**

Fußballklub 1908 Lindenhof  
Sportklub 1910 e.V. Käferthal  
Kampf um die Führung der  
Freiburger - Verbands - Wett-  
spiele (Barrage).

In meinem  
**Privat-Kindergarten**  
von 9-12 Uhr und  
von 2-4 1/2 Uhr, der  
am 1. Mai beginnt,  
können Kinder auf-  
genommen werden.

**Anne Neuberger**  
stahl. geg. Kindergarten  
Bismarckstr. 7, part.  
Tel. 3610. Ew

**Zerrissene  
Strümpfe**  
werden wie neu; solche und  
billige Bedienung zugesichert.  
Abzugeben bei B1150  
**Savary, J 7, 4, III.**

Wer erteilt einem jungen  
Bräutigam  
**Stunden im Frisieren  
und Ondulieren?**  
Kottb. real. Ing. u. M. S. 19  
an die Geschäftsst. B1119

**Detectiv-Institut**  
Juskat N. F. Krüger,  
Königsstr. 1, 8, 14,  
geg. 1903 Fernruf 3172  
Bestimmungs-, er-  
klassig. Institut für ver-  
traut. zuverl. Auskünfte

**Heirats-  
Auskünfte,**  
Beobachtungen, Er-  
mittlungen in Ehe-  
scheidungs-, Alimen-  
tations- und Erbschafts-  
sachen. L39

**Herren- und  
Damen-Kleidung**  
sind angefertigt, geblüht,  
gewaschen, repariert und ge-  
gült. 615  
**Lange Röttgerstr. 1.**

**Umzüge**  
aller Art, sowie  
**Transporte**  
befragt prompt und billig  
nach Friedenspreisen. 40  
**Philipp Spahr,**  
Wohlfühlstr. 15,  
Telephon 7007.  
Befragte genügt.

1-jähriger Junge wird  
in gute Pflege gegeben.  
Zu erfragen Wöhringer-  
Bürgerstr. N 2, 11. B179

**Ledergleitschutz-  
Überdecken** zur Erho-  
nung und weltmöglicher  
Ausnutzung Ihrer

**AUTOPNEUS**  
liefern prompt u. billig. 6109  
Wöhringer, Königsstr. N 4, 23.  
631a



Seidn die DNF schiedste  
Ihr wird todteß repariert  
Indern u andere Reparatur-  
turen zu bekannt billigen  
Preisen u. 24hr. Garantie  
**H. Ringer** Uhrmacher u.  
Uhrenhandlg.  
H 2, 16/17, neben Bierplatz

Befreiung von  
**Gesichts- und Nasenlethern**  
halten, heißen Wangen und  
Schädeln, „Schlaglöcher“ und  
Bergleiden in 1 Stunde unter  
Garantie f. bleibenden Erfolg.  
Beschreibungsbelt. — Auskunft  
sollent. T44a  
Gendw. Zehnstr. P 5, 13. Tel. 4213

**Uhren**  
werden schnell, gut  
und billig repariert  
unter Garantie.

Wahrs von Damen-  
und Herren-Uhren.  
**Günther-Sommer, Q 4, 1, III**  
Uhrmacher und Juwelier.  
T42a